



# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

AM	ORT	BEGINN	ENDE
3. Juni 2019	Gemeindeamt Aldrans	20:00 Uhr	22:40 Uhr

VORSITZ		BGM Strobl Johannes	
anwesende Gemeinderäte			
Gemeinschaftsliste Aldrans mit BGM Hannes Strobl - GLA	Aldrans Vorwärts	Gemeindefreie Aldrans und Freiheitliche	Die Grünen Aldrans - GRÜNE
Nössing Ursula	DI Christine Allmaier-Flögel	Rier Walter	Ursula Brandl
Martinek Christoph	Dr. Brugger Andreas	Krapf Josef	Dr. Reiter Franz
Stolz Elisabeth	Loewit Eva		Frischhut Maria
Senfter Martin			
Eder Birgit			
Rösch Hubert			

Schriftführer	Lackner Stefan
---------------	----------------

Entschuldigt abwesend:

Kopriva Thomas, Ing. Eisenführer Gerhard, Dr. Klimaschewski Lars

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschrift 04-2019
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anschaffung Schulmöbel Volksschule
4. Umwidmung GP 609/2 KG Aldrans
5. Widmungsergänzung GP 801/4 KG Aldrans
6. Gemeindesaal – Vergabe Planungsarbeiten und Baukoordination
7. Gastgarten Café Maria
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Beschlüsse

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift 04-2019

Der BGM begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO fest. Der Amtsleiter ersucht um Nachsicht, dass die Niederschrift 04-2019 noch nicht fertiggestellt wurde – die Priorität haben das Bauamt und die Wohnungsvergabe Römerfeld.

#### 2. Bericht des Bürgermeisters

##### ➤ Familientragödie

Beim Schulkind einer seit 5 Jahren in Aldrans wohnenden Familie aus Italien wurde vor ca. 4 Wochen ein sehr seltener Gehirntumor festgestellt, der europaweit nur an 2 Kliniken operiert wird. Die Eltern entschieden sich für die Mailänder Klinik und das Kind ist nach einer sehr

langen OP am nächsten Tag verstorben. Die Volksschule wird eine Gedenkveranstaltung mit Gottesdienst machen und danach werden von den MitschülerInnen Luftballons steigen gelassen. Die OP-Kosten von ca. € 50.000,- mussten die Eltern selbst tragen, sehr große finanzielle Unterstützung durch Kinderkrebshilfe, Aldranser Advent, der Gemeinde, Der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle, der Fa. Oberhofer Installationen, der Nachbargemeinden sowie etlicher Bürger und Mitschüler haben zumindest die finanzielle Belastung erträglich gemacht.

➤ **Stellennachbesetzung Bauamt**

Auf Grund der Stellenausschreibung auf 3 Onlineportalen und in der TT sind für die vakante Stelle im Bauamt insgesamt 8 Bewerbungen eingelangt. 4 BewerberInnen wurden zu einem Hearing mit BGM, Amtsleiter und den Listenführern eingeladen und es kristallisierten sich 2 mehr oder weniger gleichwertige Bewerberinnen heraus. Keine der beiden hat eine facheinschlägige Vorbildung und verwaltungsrechtlich ist eine der beiden etwas im Vorteil. Es wurde ein zweites Hearing mit BGM und Amtsleiter gemacht, wobei eine Bewerberin urlaubsbedingt nicht kommen konnte. Das Hearing mit der anderen Bewerberin wurde sinnvollerweise trotzdem abgehalten und nach ein paar Tagen Nachdenkpause hat der Amtsleiter die Einstellung dieser Kandidatin empfohlen.

➤ **Glungezerbahn**

Nach 2 guten Saisonen wird die Baustufe 2 in Angriff genommen und heuer noch die Beschneiungsanlage errichtet.

**3. Anschaffung Schulmöbel Volksschule**

Für die Klassen im Zubau soll der Bestand der in den letzten Jahren gekauften neuen Möbel so aufgestockt werden, dass alle 4 Klassen mit denselben Möbeln ausgestattet sind. Das teilweise 20 Jahre und mehr alte und ergonomisch nicht mehr zeitgemäßes Mobiliar wird dabei ausgetauscht werden. Das noch brauchbare Mobiliar wird in den Teilungsklassen Verwendung finden. Es werden 60 Schülertische und –stühle sowie 3 Lehrertische mit EDV-Beistelltisch angeschafft werden und das dementsprechende Angebot der Fa. Piller mit € 31.762,44 wird einstimmig in Auftrag gegeben.

**4. Umwidmung GP 609/2 KG Aldrans**

Herr Dr. Armin Nairz (Lanser Straße) möchte auf seiner ehemals als Aufschließungsgebiet ausgewiesenen und mit dem ORK 2003 aus dem Bauland herausgenommenen Parzelle einen Carport errichten – er verwendet diese GP als Parkplatz und hat bislang keine Garage für sein Fahrzeug, da direkt beim Wohnhaus zu wenig Platz dafür ist. Diese im ORK zur bedarfsorientierten Widmung vorgesehene Parzelle muss zuvor in Bauland gewidmet werden. Auf Grund der Grundstücksgröße von nur 132 m<sup>2</sup> ist lediglich die Errichtung eines Carports möglich, da die TBO keine Erweiterung (auch kein Flugdach) zulässt. Weiters ist die Nachbarparzelle 613/7 des Christian Rhomberg nicht einheitlich gewidmet – ein Teil der Gp wurde mit Erlassung des ORK als Freiland ausgewiesen. Auch hier kann auf Grund der Geometrie des Grundstücks lediglich ein Garagenbau erfolgen. Festgehalten wird, dass die Rückwidmungen rechtlich korrekt erfolgt sind, trotzdem die beiden Eigentümer nicht davon informiert wurden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Widmungsverfahren einzuleiten.

**5. Widmungsergänzung GP 801/4 KG Aldrans**

Herr Harald Handle (Hinterrinnweg) hat eine Garage teilweise auf einer nicht verbücherten Grundfläche von ca. 14 m<sup>2</sup>, die er von Herrn Josef Stolz (Pizzan) gekauft hat, errichtet. Die Grundgrenze geht daher mitten durch die Garage. Der Wunsch von Herrn Handle auf Bereinigung der Situation wird vom Land Tirol als Aufsichtsbehörde und von Frau Elisabeth Stolz gut geheißen. Dazu ist die grundbücherliche Durchführung, Grundzusammenlegung und Ergänzungswidmung notwendig. Die Garage erreicht an der „neuen“ Grundgrenze entlang des Waldsteiges auf dem Grundstück Stolz eine Höhe von 1,70 m und ist somit auch baurechtlich

kein Problem. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach erfolgter grundbücherlicher Durchführung das Widmungsverfahren einzuleiten.

## 6. **Gemeindesaal – Vergabe Planungsarbeiten und Baukoordination**

Die Anforderung der vom Land zugesagten Finanzmittel wurde schon 2mal verschoben, eine nochmalige Nichtanforderung könnte kritisch werden. Daher wären die Baumaßnahmen heuer soweit umzusetzen, dass die Bedarfszuweisung in Höhe von € 300.000,- abgeholt werden kann. Eine Umbauvariante wurde mit dem Bauausschuss erarbeitet; einiges funktioniert nicht mehr, und die Elektrik entspricht nicht dem Stand der Technik. Ebenso ist der Saal nicht barrierefrei und die Fluchtwegsituation fragwürdig. Ein angedachter Lift im Bereich des Haupteinganges könnte auf Grund der Statik und der dadurch entstehenden Kosten problematisch werden – als Alternative kommt ein Treppenlift in Frage. Die WC-Anlagen werden im Keller belassen und anstelle der alten Duschen kann ein Behinderten WC errichtet werden. Weiters wären die Neusituierung der Notausgänge sowie die Sanierung des alten Turnsaals vorzunehmen.

Eine Kostenschätzung in Höhe von € 613.000,- netto vom IB Knoflach ist vorhanden. Gebraucht wird eine Bauplanung und -leitung, die HKLS und Elektroplanung. Angebote dazu liegen vor und werden von VBGM<sup>in</sup> Allmaier-Flögel erläutert. Die angenommenen Herstellungskosten im Elektroplanungsangebot scheinen recht hoch und werden von Thomas Ambacher geprüft werden.

GR Dr. Reiter bemerkt, dass Patsch letzthin wesentlich höhere Förderungsmittel erhalten hat – dies ist auf die finanzielle Lage der Gemeinde Patsch zurückzuführen. GR Herbert Frischhut würde auch das Gemeindeamt gerne barrierefrei erreichbar sehen – ein Treppenlift würde ca. € 12.000,- kosten.

Auf Antrag des BGM werden einstimmig das IB Knoflach mit der Einreichplanung und Bauleitung um € 25.900,- netto, das Büro A3 Jenewein mit der Elektroplanung um € 24.879,39 netto und das Büro Schösser mit der HKLS-Planung um € 20.020,80 beauftragt.

## 7. **Gastgarten Café Maria**

Von der Mieterin des Café Maria, Frau Bettina Strack, ist ein Ansuchen für die Schaffung eines Gastgarten (Schanigarten) an der Hausseite in Richtung Aldranser Hof eingelangt. Es würde dazu ein Abstellplatz in der Größe von 5,5 m mal 2,4 m verwendet werden. Die Gemeinde kann das nach §§ 82 (1) und 94 d StVO 1960 bewilligen. BGM Strobl wäre grundsätzlich dafür, da dies der Versuch ist, einen Gastwirtschaftsbetrieb im Dorf zu unterstützen und somit dem Gasthaussterben entgegen zu wirken.

GR Dr. Brugger schlägt vor, die Genehmigung auf 1 Jahr zu befristen und die Miete unter Zugrundelegung einer angenommenen Kapitalverzinsung mit € 180,00 für 6 Monate festzulegen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Wunsch nachzukommen, wobei die Sperrstunde um 22:00 Uhr erfolgen muss.

## 8. **Personalangelegenheiten**

Einstimmig werden auf 1 Jahr befristet angestellt:

- Frau Denise Plank  
Bauamt mit 40 Wochenstunden, ab 11.06.2019 befristet auf 1 Jahr, VB I c
- Frau Sabine Schöffmann  
Kinderbetreuung/Mittagstisch/Reinigung mit 15 Wochenstunden, ab 3.06.2019 befristet bis Ende des Kindergartenjahres 2019/2020, VB II p5
- Frau Alexandra Wagner  
Stützkraft zur Betreuung eines beeinträchtigten Kindes in der Volksschule mit 13 Wochenstunden befristet für das Schuljahr 2019/2020, VB I d
- Herr Thomas Kirchmair  
Hort — Assistentkraft mit 25 Wochenstunden befristet für das Kindergartenjahr 2019/2020, VB I d

## 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- BGM Strobl berichtet, dass für die Wohnungsvergabe Römerfeld 3 insgesamt 152 Bewerbungen eingegangen sind. Diese werden nun wie vorgesehen auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft. Der Vergabeausschuss setzt sich zusammen aus Herbert Frischhut, Dr. Andreas Brugger, Christoph Martinek und Christine Schwinghammer. Die erste Sitzung des Vergabeausschusses wird mit 5.06.2019 um 18:00 Uhr fixiert – seitens der Grünen wird Lars Klimaschewski oder Hannelore Steixner dabei sein.
- GR Dr. Reiter erinnert an die neuen Verkehrsregelungen hinsichtlich der Fahrverbotsausnahmen für Fahrräder. Das befindet sich im Umsetzung, die entsprechenden Verkehrstafeln sollten demnächst montiert werden.
- GR Dr. Reiter berichtet, dass er auf Grund eines Radio Tirol Sendung mit Dr. Jug und dem Kundenbüroleiter ins Gespräch gekommen ist wobei seiner Meinung nach versucht wurde, das südöstliche Mittelgebirge mit dem Mittelgebirge West zu vergleichen, was nicht funktioniert. Dr. Reiter hat den beiden die enorme Preissteigerung plakativ vor Augen geführt und Dr. Jug hat angeboten, in den Gemeinderat zu kommen. Dr. Brugger merkt an, dass die Preissteigerungen teilweise 100 % betragen.
- Auf Nachfrage von GR Krapf wird mitgeteilt, dass die Termine für den Schulumbau abgeklärt sind.
- BGM Strobl bringt vor, dass derzeit die Beschilderung der Vitalradwege erfolgt und demnächst die Eröffnung anstehen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen schließt der BGM die Sitzung um 22:40 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Gemeinderäte

Die Niederschrift wurde ordnungsgemäß nach § 46 (4) Tiroler Gemeindeordnung 2001 unterfertigt.
--